

Info-Dienst Außenwirtschaft

Februar 2011

Außenwirtschaft

Stand: 31.01.2011

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Info-Dienst Außenwirtschaft

Claudia Masbach, Tel.: +49 241 4460-296, Fax: -149, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de
Helge Naemi Ostermann, Tel.: +49 241 4460-129, Fax: -149, E-Mail: helge.ostermann@aachen.ihk.de
Karin Sterk, Tel.: +49 241 55974-40, Fax: -49, E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
Telefon +49 241 4460-225 | Fax +49 241 4460-149
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 10.02.2011
- ▶ CeBIT-Messebesuch, 03.03.2011
- ▶ Compliance - Risiken erkennen und minimieren, 10.03.2011
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 10.03.2011
- ▶ Zweitagesbesuch der International Food Exhibition London, 15.-16.03.2011
- ▶ Euregionaler Businesslunch „Geschäfte mit Polen“, 29.03.2011

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ „Business Forum Irak“, 01.03.2011
- ▶ Business meets Diplomacy, 02.03.2011
- ▶ Maschinenbau in China - neuer Handlungsdruck für deutsche Unternehmen, 17.03.2011
- ▶ China: Update Recht und Steuern, 17.03.2011
- ▶ Österreich und Slowakei: Absatzchancen für Unternehmen aus NRW, 21.03.2011
- ▶ Chinesische Fach- und Führungskräfte im Fokus, 15.-16.04.2011

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

- ▶ Fachinformationsreise nach Ungarn, 17.-20.05.2011
- ▶ Fachinformationsreise nach Mexiko D.F. und Querétaro, 20.-25.03.2011

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise zur Messe „Ecobuild“ nach London, 01.-03.03.2011
- ▶ Unternehmerreise zur Messe „Zorgtotaal“, 16.-17.03.2011
- ▶ Unternehmerreise ASEAN, 09.-15.04.2011, Wirtschaftstag Singapur 23.02.2011
- ▶ Saudi-Arabien, Manufacturing Summit 2011, 28.-29.03.2011

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Ägypten: Neue Vorschriften für die Erstellung von Ursprungszeugnissen
- ▶ USA: Neues Gesetz zur Nahrungsmittelsicherheit
- ▶ EMCS: Seit dem 01.01.2011 verpflichtend

Ländernachrichten

- ▶ Ägypten: Aktuelle Lage
- ▶ Arabische Golfregion: Aktuelle Trends
- ▶ Deutsche Exporte nach Afrika auf Rekordkurs
- ▶ VR China: Lohn -und Lohnnebenkosten
- ▶ Frankreich: Deutsche Unternehmen sind in Frankreich zufrieden und schaffen Arbeitsplätze
- ▶ Indien: Industriekorridor zwischen Delhi und Mumbai nimmt langsam Gestalt an
- ▶ Singapurs Wirtschaft auf Erfolgskurs
- ▶ Tunesien: Deutsche Wirtschaft bleibt vor Ort
- ▶ Türkei: Investitionen in die Infrastruktur
- ▶ Ungarn hat Ratspräsidentschaft übernommen

Messen und Ausstellungen

- ▶ Kleingruppenförderprogramm des Landes NRW
- ▶ Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der RENEX 2011, 20.-23.10.2011
- ▶ Messepotenzial Indonesien

Literaturhinweise

- ▶ Doing Business Report: Analyse des Investitionsklimas von 183 Ländern
- ▶ Handbuch Länderrisiken 2011: Auslandsmärkte auf einen Blick

Internetadressen

- ▶ http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/ipr/index_en.htm
- ▶ Brasilien: Online-Businessplattform B2B Renewable Energies

Verschiedenes

- ▶ Exportgarantien der Bundesrepublik Deutschland: Neues Antragsformular für Exporteure
- ▶ Neues Schnellverfahren zur Finanzkreditdeckungen (FKD-express)
- ▶ Nichtmilitärische Beschaffungen der NATO bieten Auftragschancen

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ **Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 10.02.2011**

Die Rechtsfigur des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ ist neben der Risikoanalyse und der seit dem 01.07.2009 greifenden elektronischen Voranmeldung bei Im- und Exporten das zentrale Instrument der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des sogenannten "Sicherheitspakets". Die Kontrollen der Warenbewegungen über die Grenze der Gemeinschaft werden sich erhöhen, allerdings nicht für „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“. Im Rahmen des Seminars werden die Voraussetzungen zum Erhalt des Status "Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter" erörtert, insbesondere die Fragen der Buchführung und der Sicherheitsstandards. Dabei werden der Antrag und die vorzunehmende Selbstbewertung anhand des zwingend notwendigen Fragenkatalogs besprochen. Das Entgelt beträgt 100,00 Euro.

[> mehr](#)

▶ **CeBIT-Messebesuch, 03.03.2011**

Die IHKs der Euregio Maas-Rhein bieten auch im Jahr 2011 einen Flug zur Messe CeBIT an. Am 03.03.2011 startet ein eigens dafür gechartertes Flugzeug vom Flughafen Maastricht-Aachen zu dieser besonderen Messe für Informations- und Kommunikationstechnologien nach Hannover. Die Kosten für das Flugticket und den Transfer in Hannover betragen 225,00 Euro p. P. inkl. Eintrittskarte. Anmeldeschluss ist der 12.02.2011.

[> mehr](#)

▶ **Compliance - Risiken erkennen und minimieren, 10.03.2011**

Zuwendungen, Einladungen und Geschenke: Was ist bei den vielfältigen Kontakten zu Kunden, Geschäftspartnern und Amtsträgern im In- und Ausland erlaubt, was ist verboten? Wo sind die Grenzen zwischen legaler Kundenpflege und illegaler Korruption? Wie lassen sich - vor allem in mittelständischen Unternehmen - bei zunehmender Regeldichte Haftungsrisiken vermeiden? Diese und weitere Fragen sind Themen eines Workshops mit Herrn Dr. Philipp Horrer, Rechtsanwalt, Kanzlei Feigen & Graf, Köln. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 04.03.2011 allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

▶ **Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 10.03.2011**

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center (WTC) Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 23.02.2011.

[> mehr](#)

▶ **Zweitagesbesuch der International Food Exhibition London, 15.-16.03.2011**

Die IHKs der Euregio Maas-Rhein bieten eine gemeinsame Reise zur größten britischen Nahrungsmittel- und Getränkemesse IFE nach London an, inklusive Besuch von vier großen Lebensmittelshops, Matchmakings und „store checks“. Die Teilnahmekosten betragen 495,00 Euro pro Person - inklusive aller gemeinsamen Programmpunkte, Transfers lt. Programm sowie einer Übernachtung im 4 * Sternehotel inklusive Frühstück. Anmeldeschluss ist der 10.02.2011.

[> mehr](#)

► **Euregio Businesslunch „Geschäfte mit Polen“, 29.03.2011**

Die IHKs der Euregio Maas-Rhein veranstalten am 29.03.2011 in Hasselt einen Businesslunch, bei dem Geschäfte mit Polen unter wirtschaftlichen, rechtlichen, finanziellen und kulturellen Aspekten beleuchtet werden. Anschließend besteht bei einem gemeinsamen Mittagessen die Gelegenheit zum informellen Informationsaustausch mit den Referenten sowie den teilnehmenden Unternehmen aus der gesamten Euregio. Die Kosten betragen 95 Euro.

[> mehr](#)

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **„Business Forum Irak“, 01.03.2011**

Die IHK Köln veranstaltet ein "Business Forum Irak". Fachleute und Marktkenner stehen Rede und Antwort zu der aktuellen wirtschaftlichen Lage, den Markteintrittschancen, der Geschäftspartnersuche, der Versicherung von Warentransporten, der Entsendung von Mitarbeitern und berichten von ihren Erfahrungen aus der geschäftlichen Praxis mit dem Irak.

[> mehr](#)

► **Business meets Diplomacy, 02.03.2011**

Aus Anlass des Besuchs diplomatischer Vertreter aus 15 lateinamerikanischen Ländern in Düsseldorf veranstaltet die IHK Düsseldorf gemeinsam mit der IHK Essen, der IHK Aachen, dem Amigos Latinoamericanos y Alemanes Düsseldorf e.V. und der Initiative „Lateinamerika in Düsseldorf - LADU“ ein Wirtschaftsgespräch Lateinamerika. Die diplomatischen Vertreter werden in zwei Panels (1: Nord- und Mittelamerika, Karibik; 2: Südamerika) zu den Wirtschaftsaussichten und Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmer in ihren Ländern Stellung nehmen und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung allerdings erforderlich.

[> mehr](#)

► **Maschinenbau in China - neuer Handlungsdruck für deutsche Unternehmen, 17.03.2011**

Seit Jahren ist China für deutsche Maschinenbauer einer der wichtigsten Wachstumsmärkte der Welt. Nach einer aktuellen Expertenstudie werden voraussichtlich in fünf bis acht Jahren die chinesischen Wettbewerber zumindest auf Augenhöhe in den Segmenten um Marktanteile konkurrieren, in denen deutsche Unternehmen heute noch führend sind. Wodurch entsteht der neue Handlungsdruck für deutsche Unternehmen? Was sind die Herausforderungen für deutsche Maschinenbauer? Wo liegen die Chancen und die Risiken? Wie können sie ihre Spitzenposition langfristig verteidigen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung am 17.03.2011 in der IHK zu Köln.

[> mehr](#) IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

► **China: Update Recht und Steuern, 17.03.2011**

In den vergangenen Monaten hat es in China eine Reihe von rechtlichen und steuerlichen Weiterentwicklungen gegeben, die für das China-Geschäft deutscher Unternehmen von Bedeutung sind. Über die aktuelle Situation in 2011 informieren Experten im Rahmen einer Halbtagsveranstaltung in der IHK zu Köln.

[> mehr](#) IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

► **Österreich und Slowakei: Absatzchancen für Unternehmen aus NRW, 21.03.2011**

Die Auslandshandelskammern (AHKs) in Österreich und der Slowakei bieten in Zusammenarbeit mit der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid ein Projekt zur Markterschließung für Unternehmen aus NRW an. Ziel ist es, Wirtschaftskontakte zwischen NRW-Unternehmen und den Einkäufern großer Industrieunternehmen sowie potenziellen Geschäftspartnern in Österreich und der Slowakei aufzubauen und zu vertiefen. Im Rahmen eines kostenlosen Workshops in der IHK Wuppertal können sich Unternehmen über ihre Marktchancen in Österreich und der Slowakei informieren. Darüber hinaus wird der Projektverlauf vorgestellt. Die Teilnahme an dem Workshop verpflichtet nicht zur Projekt-Teilnahme.

[> mehr](#)

► **Chinesische Fach- und Führungskräfte im Fokus, 15.-16.04.2011**

Namhafte Unternehmen wie Audi, Bayer, BMW, Bosch, Porsche, Skoda, Volkswagen treffen neben mittelständischen Global Playern gezielt auf chinesische Studenten, Absolventen und Young Professionals, die an deutschen Hochschulen studieren oder studiert haben. Das erklärte Ziel der Unternehmen ist die künftige Besetzung der Positionen im mittleren Management in China mit chinesischen Führungskräften. Schnittstellen zwischen Mutterhaus und Tochtergesellschaft sollen mit Mitarbeitern besetzt werden, die kulturelle und sprachliche Barrieren überbrücken. Im Vorfeld der Veranstaltung werden erste Kontakte geknüpft und Gesprächstermine vereinbart. Über die Online-Plattform www.campus-china.de zeigen Unternehmen Karrierewege für chinesische Talente in China und in Deutschland auf. Personalern haben Zugriff auf ein Job Board.

> [mehr](mailto:gudrun.grosse@koeln.ihk.de) IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

Außenwirtschaftsreisen der IHK Aachen

► **Fachinformationsreise nach Ungarn, 17.-20.05.2011**

Die IHK Aachen organisiert in Kooperation mit der Botschaft der Republik Ungarn, Wirtschaftsabteilung Essen, NRW.International, der MTH AussenWirtschaftsBeratung, weiteren Partnern vor Ort und mit Unterstützung des NRW-Wirtschaftsministeriums eine Fachinformationsreise nach Győr und Budapest. Sie richtet sich an Unternehmen aller Branchen, mit Fokus auf die Bereiche Automotive, Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnologien und Logistik. Für den Automobil-Sektor ist dabei die Reise in Hinblick auf den Besuch am Audi-Standort in Győr von besonderem Interesse. Im Mittelpunkt stehen Kooperationsbörsen, die den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, in Gesprächen mit interessierten ungarischen Unternehmen neue Geschäftskontakte zu knüpfen und Geschäftschancen vor Ort auszuloten. Ferner stehen Betriebsbesuche und ein Besuch der Budapester Messen "Elektrosalon" und "Mach Tech" auf dem Programm.

> [mehr](#)

► **Fachinformationsreise nach Mexiko D.F. und Querétaro, 20.-25.03.2011**

Mexiko ist mit 110 Mio. Einwohnern das größte spanischsprachige Land der Welt und zugleich größte Exportnation Lateinamerikas. Das Land verfügt mit weltweit 44 Freihandelsabkommen über bevorzugten Zugang zu den wichtigsten Weltmärkten. Hervorzuheben sind die Abkommen mit den USA und Kanada (NAFTA), Japan und der EU. Mexiko ist einer der aufstrebenden Leistungsträger Lateinamerikas und die Brücke zwischen Latein- und Nordamerika. Wichtige Branchen sind Automotive, Maschinen-/Anlagenbau, Kommunikations- und Transportsektor, erneuerbare Energien, Sicherheitstechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, Elektronik, IT- und Software. Diese Fachinformationsreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den mexikanischen Markt vor Ort kennen zu lernen, bei Firmenbesichtigungen und Vorträgen aus erster Hand zu erfahren, welche Aspekte bei einem Engagement in Mexiko zu berücksichtigen sind und bei Networking-Anlässen, Kooperationsbörsen und Empfängen wichtige wirtschaftliche und politische Kontakte zu knüpfen.

> [mehr](#)

Überregionale Unternehmerreisen

► **Unternehmerreise zur Messe „Ecobuild“ nach London, 01.-03.03.2011**

Gemeinsam mit der IHK Düsseldorf organisieren die Handwerkskammer Düsseldorf und NRW.International vom 01.-03.03.2011 eine Unternehmerreise mit Kooperationsbörse zur Messe „Ecobuild & Futurebuild“, der führenden Fachmesse für Umweltschutz, energieeffizientes Bauen sowie erneuerbare Energien in Großbritannien. Dieses Angebot richtet sich an Unternehmen aus NRW aus den Bereichen Umweltschutz, Bau, Energietechnik, Heizungs- und Lüftungstechnik, Recycling, Sanierung und Restaurierung und Wasserwirtschaft.

> [mehr](#)

► **Unternehmerreise zur Messe „Zorgtotaal“, 16.-17.03.2011**

Die IHK Düsseldorf organisiert gemeinsam mit der Handwerkskammer Düsseldorf und NRW.International vom 16.-17.03.2011 eine Unternehmerreise zur „Zorgtotaal“, der größten Messe im Bereich Rehabilitation und Pflege in den Niederlanden. Programmpunkte sind Besuche von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, eine Kooperationsbörse und ein Messerundgang.

> [mehr](#)

► **Unternehmerreise ASEAN, 09.-15.04.2011, Wirtschaftstag Singapur 23.02.2011**

Die IHKs in Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die IHK Nord-Westfalen und die IHK zu Hagen bieten gemeinsam mit NRW International, den AHKs Singapur und Indonesien eine Unternehmerreise in die Wachstumsmärkte Südostasiens nach Singapur und Indonesien an. Sie richtet sich insbesondere an Unternehmen aus den Branchen Bau und Infrastruktur, Gebäudetechnik, Chemie/Öl/Gas sowie Raffinerietechnik, Umwelt- und Entsorgungs- sowie Bergbautechnik. Zur Vorbereitung der Reise veranstaltet die IHK zu Essen mit weiteren Partnern einen Wirtschaftstag Singapur am 23.02.2011.

> [mehr](#)

► Saudi-Arabien, Manufacturing Summit 2011, 28.-29.03.2011

Saudi-Arabien plant in den kommenden 5 Jahren Ausgaben in der Höhe von 400 Milliarden US-Dollar, um sein Wirtschaftswachstum zu steigern. Unternehmen aus ganz Europa können von diesen öffentlichen Ausgaben profitieren. naseba's Kingdom Manufacturing Summit 2011 bietet ausgewählten deutschen Unternehmen die exklusive Möglichkeit, mit 150 saudi-arabischen Entscheidungsträgern und Führungspersönlichkeiten aus Industrie und Wirtschaft zusammenzutreffen, zu diskutieren und Netzwerke aufzubauen. Die Veranstaltung findet vom 28.-29.03.2011 in Al Khobar, Saudi Arabien statt.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► Ägypten: Neue Vorschriften für die Erstellung von Ursprungszeugnissen

Seit dem 1. Januar 2011 gibt es eine neue Vorschrift für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen für Waren, deren Ursprung in Drittländern liegt. Nach den Vorgaben des ägyptischen Ministeriums für Handel und Industrie muss neben dem Ursprungszeugnis des Exporteurs auch eine Kopie vom Ursprungszeugnis des drittländischen Lieferanten, beglaubigt von dem ägyptischen Konsulat im Lande des Produzenten, bei der Einfuhr in Ägypten vorgelegt werden. Begründet wird diese Maßnahme mit Betrugsfällen, wobei Ursprungszeugnisse, obwohl es sich um drittländische Ware handelte, den Ursprung EU auswiesen. Aufgrund von Interventionen der europäischen Vertretungen, der deutschen Auslandshandelskammer in Kairo und dem DIHK/IHK-Netzwerk wurde **der Erlass bis zum 31. März 2011 ausgesetzt**. Bis zu diesem Zeitpunkt wollen die ägyptischen Behörden prüfen, ob es noch effektivere Wege gibt, Betrugsfälle bei der Ursprungsdeklaration zu unterbinden. Bitte informieren Sie bereits jetzt Ihre Lieferanten von dieser Regelung, damit es ab 01.04.2011 nicht zu Lieferengpässen kommt, sollte der Erlass dennoch in dieser Form in Kraft treten.

► USA: Neues Gesetz zur Nahrungsmittelsicherheit

Am 04.01.2011 hat Präsident Barack Obama den vom Kongress im Dezember 2010 beschlossenen „Food Safety Modernization Act“ unterzeichnet. Das neue Gesetz zur Sicherung der Qualität von Nahrungsmitteln gibt der Aufsichtsbehörde Food and Drug Administration (FDA) wesentlich mehr Kontrollrechte. Deutsche Exporteure von Nahrungsmitteln und US-Importeure müssen sich in der Zukunft auf geänderte Etikettierungsvorschriften und vermehrte Nachweispflichten einstellen.

[> mehr](#)

► EMCS: Seit dem 01.01.2011 verpflichtend

Seit dem 01.01.2011 müssen innergemeinschaftliche Beförderungen von verbrauchssteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung ausnahmslos elektronisch unter Verwendung von EMCS eröffnet und beendet werden. Dies gilt nicht für Waren, die der Kaffeesteuer oder der Alkopopsteuer unterliegen. Aufgrund der Formalitäten, die mit der Anmeldung zur Teilnahme an EMCS bzw. der Nutzung von EMCS verbunden sind, empfiehlt die Zollverwaltung, frühzeitig eine entsprechende Anmeldung bei den zuständigen Stellen vorzunehmen. Ohne eine rechtzeitige und vorherige Teilnahmeanmeldung ist ein Nachrichtenaustausch mit EMCS nicht möglich. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der Zollverwaltung zu finden.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► Ägypten: Aktuelle Lage

Das Auswärtige Amt hat nach den jüngsten Demonstrationen seine Reise- und Sicherheitshinweise zu Ägypten angepasst. Reisenden wird dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Geschäftsbesuche sind nach wie vor möglich, die Bewegungsfreiheit in Kairo ist nicht eingeschränkt. Gewalt gegenüber Ausländern, Touristen etc. ist nicht bekannt. Aus den Touristenzentren am Roten Meer, Sinai Luxor und Assuan werden auch keine Kundgebungen gemeldet. Weitere Informationen:

[> mehr](#)

► Arabische Golfregion: Aktuelle Trends

In der Arabischen Golfregion wird das kommende Jahrzehnt von der Frage der Strom- und Wasserversorgung dominiert - so das Ergebnis einer Umfrage der Fachzeitschrift MEED unter ihren Lesern. Solarenergie wird den Durchbruch wohl noch nicht schaffen. Auffällig sind zu Jahresbeginn außerdem Meldungen von Plänen, die korrigiert werden müssen - für die an Jubelberichte gewöhnten Zeitungsleser ein Novum. Germany Trade & Invest berichtet regelmäßig über aktuelle Trends aus der arabischen Golfregion.

[> mehr](#)

► **Deutsche Exporte nach Afrika auf Rekordkurs**

Der deutsch-afrikanische Außenhandel ist nach einem kräftigen Minus im Jahr 2009 wieder auf starkem Wachstumskurs. In den neun Monaten des Jahres 2010 stiegen die deutschen Exporte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,8 % auf 15,14 Mrd. Euro. Die Importe legten um 19,5 % auf 12,57 Mrd. Euro zu. Damit steuern die deutschen Ausfuhren nach Afrika auf einen neuen Rekordumsatz von geschätzten 21 Mrd. Euro im Gesamtjahr zu. Bei den Einfuhren wird der bisherige Höchststand aus dem Jahr 2008 dagegen voraussichtlich noch nicht wieder erreicht.

[> mehr](#)

► **VR China: Lohn -und Lohnnebenkosten**

Die Wirtschaftskrise 2009 hat dafür gesorgt, dass sich der Zuwachs bei den chinesischen Durchschnittslöhnen mit einem Plus von knapp zwölf Prozent erheblich verlangsamte. Das war die geringste Steigerungsrate der letzten zehn Jahre. Inzwischen jedoch dürften die Lohnkosten wieder auf breiter Front steigen, da die Wirtschaft weiter wächst, der Export brummt und zusätzlich die Mindestlöhne deutlich erhöht wurden. Weitere Informationen zu Löhnen und Gehältern sowie zum chinesischen Arbeitsrecht enthält eine Broschüre der gtaï, die zum Preis von fünf Euro bezogen werden kann.

[> mehr](#)

► **Frankreich: Deutsche Unternehmen sind in Frankreich zufrieden und schaffen Arbeitsplätze**

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer veröffentlicht eine Studie zur Geschäftslage deutscher Unternehmen in Frankreich. Die Krise in Deutschland scheint überwunden, denn mit einem Wachstum von 3,6 % im Jahr 2010 überraschte Deutschland die Welt. Deutsche Unternehmen in Frankreich sehen ebenfalls mit Zuversicht in die Zukunft. Die vollständige Umfrage „Deutsche Unternehmen in Frankreich - Geschäftslage und Erwartungen“ ist kostenlos erhältlich.

[> mehr](#) Alexandra Seidel-Lauer, Tel.: +33 40583591, E-Mail: aseidel@francoallemand.com

► **Indien: Industriekorridor zwischen Delhi und Mumbai nimmt langsam Gestalt an**

Indien möchte bis 2040 einen 1.500 km langen und 300 km breiten Industriekorridor zwischen den Metropolen Delhi und Mumbai entwickeln. Die Förderzone soll Investitionen des Privatsektors in Milliardenhöhe anlocken. Zunächst muss aber die Infrastruktur in der Region verbessert werden. Unter anderem werden die Verkehrswege ausgebaut und neue See- und Flughäfen sowie multimodale Logistikzentren errichtet. Die Realisierung der Projekte findet größtenteils im Rahmen von Public Private Partnership statt.

[> mehr](#)

► **Singapurs Wirtschaft auf Erfolgskurs**

Die Wachstumsschätzung für 2010 von real rund 15 % zählt weltweit zu den höchsten. Der Stadtstaat strebt mittelfristig Raten von 3 bis 5 % an, damit die Märkte für Arbeit und Immobilien nicht überhitzen und die Inflation nicht überhand nimmt. Die Regierung möchte Singapur zum internationalen Zentrum für Innovationen und Hochtechnologien ausbauen. Gefördert werden Zukunftsbranchen, wie Biotechnologie, Umwelttechnik und Medienwirtschaft.

► **Tunesien: Deutsche Wirtschaft bleibt vor Ort**

Die rund 300 deutschen Unternehmen in Tunesien sind bis auf eine Ausnahme von Gewalt und Plünderungen verschont geblieben. Die Geschäftsführerin der Deutsch-Tunesischen Industrie- und Handelskammer, Dagmar Ossenbrink, gibt sich im Gespräch mit der Nachrichtenagentur dpa zuversichtlich, dass sich die Lage schon bald wieder entspannt.

[> mehr](#)

► **Türkei: Investitionen in die Infrastruktur**

Die Türkei treibt den Ausbau der Infrastruktur voran. Im Straßenbau stehen Autobahnprojekte und neue Verkehrsverbindungen über beziehungsweise unter dem Bosphorus im Vordergrund. In Izmir soll der bestehende Hafen geteilt und ein neuer Kreuzfahrthafen sowie ein Frachthafen entwickelt werden. Den Investitionsbedarf im Energiebereich schätzt die Regierung auf mindestens 5 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Ein wesentlicher Teil der zusätzlichen Erzeugungskapazitäten werden durch Engagements privater Unternehmen entstehen.

[> mehr](#)

► **Ungarn hat Ratspräsidentschaft übernommen**

Die ungarische Ratspräsidentschaft hat am 01.01.2011 für sechs Monate den EU-Vorsitz von Belgien übernommen. Die ungarische Präsidentschaft, die bis zum 30.06.2011 geht, ist die dritte Präsidentschaft unter dem Lissabon-Vertrag und Teil der „Trio-Präsidentschaft“, die aus Spanien (erste Hälfte 2010), Belgien (zweite Hälfte 2010) und Ungarn (erste Hälfte 2011) besteht. Neben dem gemeinsamen Arbeitsprogramm der Trio-Präsidentschaft hat die ungarische Regierung ein eigenes Programm für die kommenden sechs Monate vorgestellt.

Messen und Ausstellungen

► **Kleingruppenförderprogramm des Landes NRW**

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: <http://www.kgf.nrw-international.de>. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen ist im Internet zu finden.

> [mehr](#)

► **Türkei: Firmengemeinschaftsstand auf der RENEX 2011, 20.-23.10.2011**

Die Messe RENEX 2011 im Expo Center Istanbul findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt und zeigt, welche Investitionschancen und Potenziale im Bereich Umwelt, Energie und Effizienz in der Türkei liegen. Die Themen: Solarsysteme, Windkraftsysteme, Windenergie, Geothermie, Wasserver- und -entsorgung, Recycling- und Umwelttechnologien, Warmwassergewinnung sowie Biotreibstoffe. Auf dem NRW-Firmengemeinschaftsstand können Umwelt- und Energiefirmen kostengünstig ausstellen, sich ein aktuelles Bild über den türkischen Markt verschaffen sowie Geschäftsverbindungen auf- und ausbauen. Wie bereits in den letzten beiden Jahren ist begleitend ein Symposium mit Kooperationsbörse vorgesehen.

> [mehr](#) IHK Köln, Christoph Hanke, Tel. 0221 1640-552, E-Mail: christoph.hanke@koeln.ihk.de

► **Messepotenzial Indonesien**

Die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (AHK) legt eine Broschüre mit Sektorübersichten und Messeempfehlungen vor - ausführliche Informationen zu Sektoren mit hohem Potential für deutsche Unternehmen sowie Eckdaten erfolgreicher indonesischer Messen. Die Wirtschaftsprognosen für Indonesien sind weiterhin überdurchschnittlich gut; auch die Aussteller- und Besucherzahlen der Messen sind im Jahr 2010 beachtlich gestiegen. Das Interesse an Qualitätsprodukten "Made in Germany" ist hoch.

> [mehr](#)

Literaturhinweise

► **Doing Business Report: Analyse des Investitionsklimas von 183 Ländern**

Der Doing Business Report bewertet die Reformen und Regulierungen von 183 Ländern in Bezug auf staatliche Rahmenbedingungen, die das Investitionsklima eines Landes bestimmen. Das Ranking zeigt, dass gerade die stark wachsenden Transformationsländer in Asien und Osteuropa zu den reformfreudigsten Regionen gehören.

> [mehr](#)

► **Handbuch Länderrisiken 2011: Auslandsmärkte auf einen Blick**

Das Handbuch liefert wertvolle Orientierungshilfen im internationalen Handel. Es bietet einen kompakten Überblick über die wirtschaftliche und politische Lage in fünf Regionen und 156 Ländern. Für ausgewählte Länder sind zudem Informationen über einzelne Branchen, Zahlungserfahrungen, Zahlungsmittel und den Forderungseinzug enthalten. Herausgeber: Coface Deutschland in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut, Preis: 98,00 Euro, ca. 500 Seiten, ISBN 978-3-89981-716-4 (Veröffentlichung: April 2011).

> [mehr](#)

Internetadressen

► http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/ipr/index_en.htm

EU und USA starten gemeinsames Portal gegen Produkt- und Markenpiraterie

Die gemeinsame Website soll EU- und US-Unternehmen helfen, die entwickelten Ressourcen und Instrumente zum Schutz des geistigen Eigentums einzusetzen.

► **Brasilien: Online-Businessplattform B2B Renewable Energies**

Die internationale und multilinguale Online-Businessplattform B2B Renewable Energies wurde in Zusammenarbeit mit den deutschen Außenhandelskammern und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie entwickelt und ist auf den Sektor der Erneuerbaren Energien spezialisiert. Diese brasilianische Plattform bietet kostenlos aktuelle Informationen, Links, Downloads und Profile zu allen Bereichen des Sektors an und funktioniert als integriertes Kommunikations-, Kontakt- und Geschäftsvermittlungssystem zwischen brasilianischen und deutschen Unternehmen.

> [mehr](#)

Verschiedenes

► **Exportgarantien der Bundesrepublik Deutschland: Neues Antragsformular für Exporteure**

Um Exporteuren die Antragstellung für eine Exportkreditgarantie zu erleichtern und die Antragsbearbeitung zu optimieren, steht ab sofort ein neues, dynamisches Formular zur Verfügung. Es bietet die Möglichkeit, Forderungsdeckungen, Fabrikationsrisikodeckungen, die Deckung von Vertragsgarantien, Avalgarantien und sonstige Deckungsformen mit einem Formular zu beantragen. Die erforderlichen Anlagen zum Antrag, wie z. B. die Erklärung zur Korruptionsprävention oder die Selbstauskunft bei Avalgarantieanträgen sind in das Formular integriert.

[> mehr](#)

► **Neues Schnellverfahren zur Finanzkreditdeckungen (FKD-express)**

Am 17.01.2011 führte der Bund ein Schnellverfahren zur Übernahme von gebundenen Finanzkreditdeckungen innerhalb von vier Bankarbeitstagen ein. Unter der "[Finanzkreditdeckung-express](#)" (FKD-express) können standardisierte Exportgeschäfte mit einer Finanzkreditdeckung abgesichert werden, bei denen die maximale Auftragshöhe je nach Länderkategorie des ausländischen Darlehensnehmers auf EUR 5 Mio. (Länderkategorie 1 bis 5) bzw. EUR 2,5 Mio. (Länderkategorie 6 und 7) begrenzt ist. Kern der FKD-express ist eine standardisierte Kreditvorprüfung durch die finanzierende Bank, die das Prüfungsergebnis gemeinsam mit dem Deckungsantrag einreicht und die Bonitätsprüfung durch den Bund beschleunigt.

[> mehr](#)

► **Nichtmilitärische Beschaffungen der NATO bieten Auftragschancen**

Die NATO-Verwaltungen in Belgien und Luxemburg beschaffen jährlich rund 800 Millionen Euro an Lieferungen und Dienstleistungen im nicht-militärischen Bereich. Bisher sind deutsche Unternehmen bei den jeweiligen Auftragsvergaben nur minimal beteiligt. Besonders im Bereich des ITK-Sektors oder im Logistikbereich bestehen gute Auftragschancen. Deutsche Unternehmen sollten über die Beschaffungsregularien und Verfahren im Lieferantenregister informiert sein. Dienstleister unterstützen bei der Auftragsakquise.

[> mehr](#)